



ti also.

Tia f. telen und Tbing.

tia, thia, teia ziehen und reisen. And ana en or  
land to tiande, und nach einem andern Lande zu  
ziehen. — tjaen l. fr. tiden ost. fr. tyen, tyden  
Tuin. Von tia, kömmt das nied. sächs. taai,  
was sich in der Länge ausziehen läßt, so wie von  
dem deutschen ziehen, zähe her.

Tiuchsel die Deichsel Cad. M.

utia ausziehen, herausgeben. Skelma utia tha  
fletiewa, soll man die Aussteuer herausgeben,  
L. br.

bitia beziehen, und zusammen ziehen.

Bitein lawa bezogenes Erbgut f. lawa.

urtia abziehen, verlassen. Sa hwafa sin afte  
wif urtiuch and en other nimth, wer sein recht-  
mässiges Weib verläßt und ein anderes nimmt,  
Uf. B.

urtia sich einer Sache entziehen. Ac willath him  
sina friond eta wihon urtia, und will sein Freund  
sich des Zeugnisses entziehen, Uf. B.

wrtia verziehen.

Vortoch der Verzug, Verzögerung.

uptia aufziehen.

Sunne Uptoch der Sonnen Aufzug.

Tegheta, Teghata die Zucht, der Zwang, das  
Joch, imgleichen Tribut. Hi welde tha stereka  
Fresan under sinne tegetha tian, er wollte die  
starken Friesen unter seinen Zwang ziehen, alt fr.  
L. R. Twintech merca, ther thi Fresa iear-  
lic tha Kairscipe to tegatha iuwa scolde,  
20 Mark, die die Friesen dem Kaiser jährlich zum  
Tribute geben sollten, Huns. L. R.

Tegother